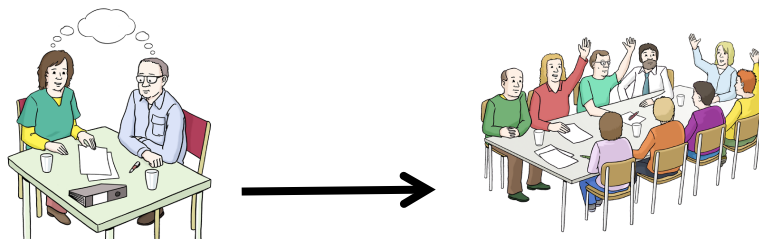




Dieser Text ist in Leichter Sprache.

Unser Wohn-projekt:

Was ist ein Projekt?



Ein **Projekt** ist eine Idee, die man meistens mit einer Gruppe umsetzt.

Projekte gibt es nur für eine bestimmte Zeit.

Sie haben eine bestimmte Aufgabe:

Sie sollen sich mit einer besonderen Frage beschäftigen.



Unser Wohn-projekt hat die Frage:

Wie können Menschen mit Behinderung

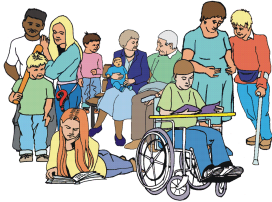
und Menschen ohne Behinderung inklusiv zusammen leben.

Was bedeutet inklusiv?

Menschen mit und ohne Behinderung leben zusammen

Alle wohnen zusammen!

Alle können mit-wohnen!



- Menschen mit Behinderung
- Menschen ohne Behinderung
- Menschen mit verschiedenen Hautfarben
- Menschen mit verschiedenen Körpern
- Junge und ältere Menschen

Das Wort **inklusiv** kommt von dem Wort **Inklusion**.

Die Wörter inklusiv und Inklusion bedeuten:



- Alle gehören dazu.
- Alle können dabei sein.
- Niemand wird ausgegrenzt.

Wenn etwas inklusiv ist:

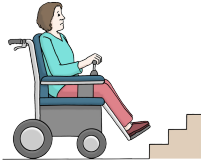


- Dann können wirklich **alle** mitmachen.
- Dann bekommen **alle** die nötige Unterstützung.
- Dann dürfen **alle** selbst entscheiden.

Hindernisse machen Inklusion oft schwer.

Ein anderes Wort für **Hindernis** ist: **Barriere**.

Zum Beispiel:



- Eine Treppe ist eine Barriere für Menschen mit Rollstuhl.



- Schwere Sprache ist eine Barriere für Menschen mit Lern-schwierigkeiten.



Wir machen uns stark für Wohnen ohne Barrieren.

Das ist uns wichtig!

Deshalb haben wir eine

inklusive Wohn-gemeinschaft.

Wie heißt unser Projekt?

Unser Wohnprojekt - vielfältig, kreativ und nachhaltig.

So heißt unser Projekt.

Vielfältig, kreativ und nachhaltig.

Das bedeutet:

Viele verschiedene Dinge, tolle Ideen und was da bleibt.

Unsere Wohn-gemeinschaft ist unser Zuhause



Alle Menschen dürfen ein eigenes Zuhause haben.
Egal ob sie eine Behinderung haben
oder ob sie keine Behinderung haben.

Deshalb haben wir 7 junge Menschen
eine inklusive Wohn-gemeinschaft aufgebaut.
Bei uns wohnen Menschen mit Behinderungen
und Menschen ohne Behinderungen.
Wir wohnen im Zeitareal Lahr.

Wir kennen uns von der gemeinsamen Arbeit
der inklusiven Tanzkompanie Szene 2wei.

Was ist eine inklusive Tanz-Kompanie?

Kompanie ist ein anderes Wort für: **Gruppe**.



- Wir sind eine **Tanz-Gruppe**
für **alle** Menschen

Das ist unser Name:

Szene 2wei

So heißt unsere Tanz-Kompanie.

Die Schreib-weise von unserem Namen ist ungewöhnlich.

Man spricht den Namen so: **szeene Zwei**.

Z = 2

- Wir haben das **Z** durch die Zahl **2** ausgetauscht.
Dann sieht es so aus: **Szene 2wei**.

Was verbindet uns in unserer Wohn-gemeinschaft?



- Wir lieben die Bewegung und den Tanz



- und Yoga und die Natur.

Und wir arbeiten gemeinsam mit Szene 2wei.

Das alles hat uns zusammen gebracht.

Wir wollen nun erfahren wie es ist,

wenn man zusammen wohnt.

Und wenn man das Alltags-leben miteinander teilt.

Und wenn man sich gegenseitig hilft etwas Neues zu lernen.

Unser gemeinsames und **Barriere-freies** Wohnen hilft uns, neue Wege für das Leben zu entdecken. Es hat das Ziel, dass jeder möglichst eigenständig leben kann.



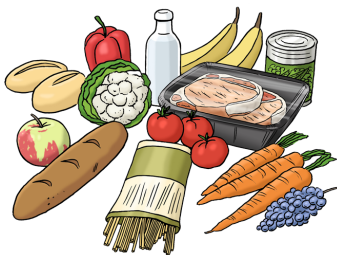
Barriere-freies Wohnen bedeutet:

Menschen mit Behinderungen können ohne Hindernisse wohnen.
Zum Beispiel gibt es keine Treppen für Rollstuhl-fahrer.
Oder es gibt Rampen.
Alle können überall gut hinkommen
und sich überall gut bewegen.

Was machen wir bei unserem Projekt?

Die Förderung vom Sozial-ministerium für das Wohn-projekt dauert 15 Monate.
Dazu sollen jeden Monat verschiedene Aktionen laufen.
Die Bewohner arbeiten dabei
an einem bestimmten Thema.

Zum Beispiel:



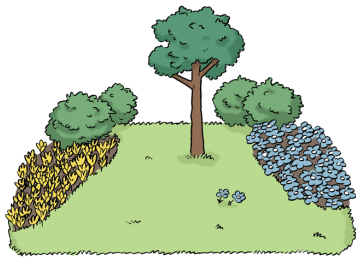
- Gesunde Ernährung und kochen.

- Wie man einen Garten pflegt.





- Yoga und andere Programme.



- Und auch das Thema Natur-schutz.

Das gemeinsame Leben soll auch für die **Zukunft** sein.

Zukunft ist das was jetzt noch nicht da ist
und was später sein wird.

Zum Beispiel: Was morgen ist oder in einem Jahr.

Was ist uns besonders wichtig?



Wir glauben, dass jeder Mensch mit dem was er kann

für die **Gesellschaft** wichtig ist.

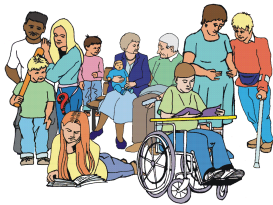
Egal ob er eine Behinderung hat

oder keine Behinderung hat.

Gesellschaft ist das schwere Wort für alle Menschen in einem Land.

Zum Beispiel in Deutschland.

Wir glauben auch, dass es wichtig ist,
dass jeder sein Leben selbst bestimmen kann.
Wenn wir miteinander leben und lernen und tanzen,
dann wollen wir auf das Thema „Inklusion“ aufmerksam machen.



Wir wollen die Menschen dazu bringen, dass sie nachdenken über:
Die Gesellschaft und ob man etwas verändern kann,
dass die Gesellschaft besser wird.



Beim Zusammen-wohnen in der Wohn-gemeinschaft
und bei unserer Arbeit in Szene 2wei
nutzen wir das Können von jedem
und wir fördern es.
Jeder bringt seine Stärken ein.
Wir nehmen jeden ernst
und wir achten darauf, was jeder braucht
und helfen ihm.

Viele neue Dinge machen unser Leben schöner.
Das wollen wir den Menschen vorleben.
Wir wollen ihnen Wege zeigen
für ein gutes Miteinander.

Wer unterstützt uns?

Unsere Wohn-gemeinschaft wird von diesen Partnern unterstützt:

zeit.geist gGmbH,

bewegend e.V.,

Offene Hilfen der Johannes Diakonie Lahr

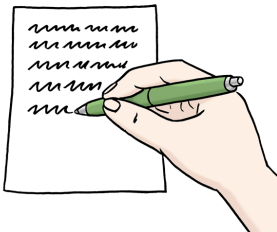
Erklärung zu den Partnern:

Sie werden so geschrieben, weil es besondere Namen für die Vereine sind.

Was kannst du machen?



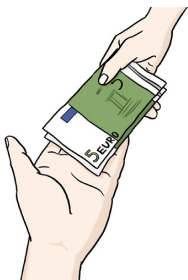
- Hast du Fragen
- Oder eine andere Idee dazu
- Möchtest du uns unterstützen?



Dann schreibe uns.

Wir freuen uns über jeden, der sich bei uns meldet.

Und über jede gute Idee.



Wir freuen uns auch über **Spenden-aktionen**.

Spenden-aktionen sind Taten, bei denen man Geld sammelt für jemand.

Oder wenn man selbst Geld gibt.



Es gibt aber auch Sach-spenden.

Zum Beispiel:

Wenn man Möbel verschenkt.

Wer fördert uns?

Unser Wohn-projekt wird gefördert vom
Sozial-ministerium Baden-Württemberg.

Baden-Württemberg ist ein Bundes-land von Deutschland.



Baden-Württemberg



Das Sozial-ministerium Baden-Württemberg ist eine Behörde.

Der richtige Name der Behörde ist:

Ministerium für Arbeit und Sozial-ordnung, Familie, Frauen
und Senioren Baden-Württemberg.

Was ist eine Behörde?

Die Aufgabe der Behörde ist:

Menschen zu unterstützen.

Zum Beispiel:

- Menschen die krank sind
- Menschen die Probleme haben in der Familie
- Menschen die eine Behinderung haben.

Warum werden wir gefördert?

Das Sozial-ministerium in Baden-Württemberg unterstützt seit 2013 neue Projekte die ein Vorbild sind für Inklusion in Baden-Württemberg.

Dabei gibt es in jedem Jahr einen besonderen Bereich für die Förderung.

2015 ging es um den Förder-bereich



„Selbst-bestimmtes Wohnen und Nachbarschaft“.

Dabei sollen Menschen mit einer Behinderung selbst darüber bestimmen wo und wie sie leben möchten und mit wem sie leben möchten.

Damit es eine Förderung gibt, muss man neue Ideen mitbringen für Menschen mit Behinderungen. Sie sollen neue Möglichkeiten bekommen für eine gleich-berechtigte Teilhabe in der Gesellschaft.

Die 22 besten Ideen und Projekte wurden ausgewählt und 15 Monate gefördert.

Unser Wohn-projekt hat es auch geschafft und ist dabei.

Danke an unsere Förderer und Unterstützer.

Viele Freunde, Familien-mitglieder und Förderer haben uns bisher begleitet.

Sie haben uns beraten und waren an unserer Seite.

Dafür bedanken wir uns!

Was machen wir nach der Förderung?

Das gemeinsame Leben geht auch weiter nach der Förderung.
Zu unserer Wohn-gemeinschaft gehören noch andere Projekte,
die wir jeden Monat machen.

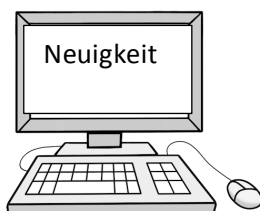
Wichtig ist dabei immer:

Dass viele Dinge miteinander entstehen
und dass man gute Ideen findet.

So erreichst du uns:

Du kannst viele Infos zu unserem Wohn-projekt
auf unserem **Blog** finden.

Unser **Blog** ist eine besondere Internet-seite.
Da stehen immer wieder neue Sachen
von unserer Wohn-gruppe.



Besuche uns auf:

www.unserwohnblog.net

Oder schreibe uns eine E-Mail.

Die Adresse ist:

vielfaltleben@posteo.de

Wer hat das Heft gemacht?

Unser Wohngemeinschaft

Von wann ist das Heft?

Das Heft ist von 2016.

Wer hat den Text in Leichter Sprache geschrieben?



Den Text hat das Klartext-Büro für Leichte Sprache
von der Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch e.V.
in Leichte Sprache übersetzt.
www.klartext-lebenshilfe.de

Von wem sind die Bilder?



Die Bilder sind von der ©Lebenshilfe Bremen e.V
Stefan Albers vom Atelier Fleetinsel hat sie 2013 gemalt.